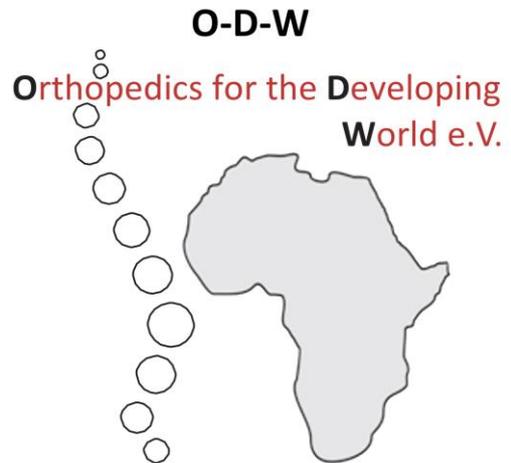


O-D-W
Orthopedics for the Developing World e.V.
Abt-Häfele-Str.47
85560 Ebersberg



Bericht ODW Einsatz 11/2022

Im November 2022 war wieder ein Team (Wolfgang Haller, Markus Stumpf mit seiner Tochter Johanna, Oliver Spring, Rattha Leng, Birgitta Klaiber, Julia Pflaum, Edith Niederstebruch, Lena Waschke und der Fotograf Giorgio Morra) unserer kleinen NGO in "unserem Krankenhaus" in Lunsar/Sierra Leone. Zusammen mit Globalab (Nils Niederstebruch und Doris Sixt) haben wir dort zwei Wochen verbracht und Patienten versorgt. Direkt vor uns war ein Interplast-Team mit Fritjof Schmidt-Hoensdorf vor Ort. Sie haben Verbrennungen plastisch-chirurgisch behandelt und Klumpfüße operiert. Von unserem Team wurden insgesamt 33 Patienten mit 50 Operationen versorgt. Leider mussten wir aufgrund von 3 massiven postoperativen Infektionen bei Klumpfüßen allein dafür 13 Reoperationen mit Debridement durchführen. Ein Patient konnte geheilt werden, die 2 anderen sind auf dem Weg der Besserung. Die Wunden müssen wegen der Defektgröße zugranulieren, es werden aber noch einige Op's erforderlich sein, die jetzt von Dr.Samuel durchgeführt werden. Insgesamt haben wir zehn Patienten mit Osteomyelitiden behandelt ,wofür insgesamt 20 Operationen nötig waren. An der oberen Extremität wurden 4 Osteosynthesen durchgeführt, an der unteren Extremität 8 Osteosynthesen, davon 7 Femur- Pseudarthrosen .Es wurden auch zwei Amputationen durchgeführt, eine Kniegelenks-Exartikulation bei einem Zehnjährigen wegen chronischer Osteomyelitis der Tibia und eine Pirogoffamputation wegen lang zurückliegender Luxationsfraktur des Sprunggelenks. Bei einer veralteten Talus- und Calcaneus -Fraktur wurde eine Arthrodesese des Sprunggelenkes durchgeführt. Drei Girdlestone- Operationen wurden durchgeführt bei veralteter Luxation des Hüftgelenkes. Die restlichen Operationen waren handchirurgische Eingriffe, eine Arthrotomie und Spülung der Hüfte bei akuter hämatogener Arthritis , sowie zwei Repositionen der Schulter in Narkose. Bemerkenswert war für mich (bin ja nicht mehr auf dem neuesten Stand), dass praktisch alle Operationen von Rattha und Birgitta in Regionalanästhesie durchgeführt

O-D-W
Orthopedics for the Developing World e.V.
Abt-Häfele-Str. 47
85560 Ebersberg
www.o-d-w.net
e-mail: info@o-d-w.net

VR-Bank Erding eG
IBAN: DE13 7016 9605 0000 6301 87
BIC: GENODEF1ISE

wurden. Insgesamt sind wir bisher mit dem Verläufen zufrieden, lediglich bei einer Osteosynthese ist eine Infektion aufgetreten, die aber beherrschbar war. Dank unserer Physiotherapeutin Julia konnten auch alle Patienten konsequent früh mobilisiert werden.



Wegen der unglücklichen Verläufe bei den Klumpfüßen und dem vom Interplast-Team geäußerten Verdacht, dass die Sterilisation dafür verantwortlich wäre, wurde durch Globolab eine mikrobiologische Kontrolle der Sterilisationskette durchgeführt. Diese ergab einwandfreie Verhältnisse ohne Beanstandungen !

Was uns allen bei der Ankunft in der Klinik sofort auffiel, war, wie wenig Betrieb im Vergleich zu früher in Klinik und Ambulanz herrschte. Aufgrund der weltpolitischen Situation ist SL und auch ganz West Afrika vergessen worden, es findet kein wirtschaftlicher Austausch mehr statt. Die Bevölkerung verarmt zunehmend, sie kann sich nicht einmal die Gebühren für die Ambulanz von umgerechnet einem Euro leisten, auch keinen stationären Aufenthalt mehr und keine Medikamente. Man muss davon ausgehen, dass sie wirklich an ihren Erkrankungen und Verletzungen in den Dörfern sterben. Die diesjährige Inflationsrate beträgt 25 %, die Jahre davor war es nicht viel besser. Deshalb haben wir diesmal die Kosten großzügig übernommen; daraufhin haben sich so wohl die Ambulanz wie auch die Station gut gefüllt. In der Ambulanz wurden mehr als 150 Patienten untersucht und bereits eine Warteliste für den nächsten Einsatz vorbereitet.

Fazit: Dieses Land braucht dringend Unterstützung von außen, sonst wird es mittelfristig politisch und wirtschaftlich vollständig kollabieren mit voraussehbaren Folgen für Europa hinsichtlich der Migration!